



**Deutschland-Tag des Nahverkehrs 2016**  
**Berlin, 16. September 2016**

## **Ausgewählte Statements**

### **Jürgen Fenske, Präsident des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) und Vorstandsvorsitzender der Kölner Verkehrs-Betriebe AG:**

„Ohne Frage hat der Nahverkehr unter dem Aspekt der Umweltfreundlichkeit gegenüber allen anderen motorisierten Verkehrsträgern, und allen voran dem Pkw, schon heute einen großen Vorsprung. Der Bus ist hier das beste Beispiel. Diesen Vorsprung gilt es zu erhalten und auszubauen. Die Verkehrsunternehmen engagieren sich bereits heute in puncto Nachhaltigkeit und investieren viel, um ihre Fahrzeugflotten zu modernisieren. Allein werden sie diese Aufgabe allerdings nicht bewältigen können. Eine auskömmliche Busförderung seitens der Länder ist unverzichtbar. Zudem gilt es, die Potenziale des Busses beim Klimaschutz voll auszuschöpfen. Hier ist das Ende der Fahnenstange noch nicht erreicht. Denn neben den mit EURO VI-Norm äußerst abgasarmen Dieselnissen stehen zahlreiche weitere innovative Antriebsarten in den Startlöchern. Allen voran der Elektrobus, der momentan in 30 Verkehrsunternehmen bundesweit ausgiebig getestet wird. Wir benötigen vom Bund Unterstützung für die Entwicklung der Elektrobusse, denn diese sind noch lange nicht so wirtschaftlich und zuverlässig wie unsere anderen Fahrzeuge. Das ist bei dieser noch relativ jungen Technologie aber auch ein Stück weit normal und gehört zum Entwicklungsprozess.“

### **Ingo Wortmann, VDV-Vizepräsident Bus und Technischer Geschäftsführer der SWUVerkehr GmbH, Ulm:**

„Der Linienbus ist das Rückgrat des öffentlichen Personennahverkehrs. Ob in Städten oder in ländlichen Regionen, der Bus befördert jährlich über vier Milliarden Fahrgäste. Er ist damit das meistgenutzte Verkehrsmittel im deutschen ÖPNV, noch vor den U-, Straßen- und Stadtbahnen. Vom Buszug oder Doppelgelenkbus bis hin zum Kleinbus: Der Bus ist attraktiv und kann flexibel auf die Entwicklung der Fahrgastnachfrage reagieren. Mit modernen Euro-6-Motoren ist er zudem umwelt- und klimafreundlich. Die Entwicklung ist aber mit dem Dieselnissen noch nicht abgeschlossen. Wir hoffen, dass wir in den nächsten Jahren serienreife und wirtschaftliche Busse mit alternativen Antrieben haben, die die ohnehin gute Umweltbilanz des Busverkehrs noch weiter verbessern helfen können.“

### **Oliver Wolff, Hauptgeschäftsführer des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen und Geschäftsführer der INFRA Dialog Deutschland GmbH:**

„Die Klimaziele stehen fest. Der Verkehr wird einen deutlichen Beitrag dazu leisten müssen. Bei stetig zunehmendem Verkehrsaufkommen und steigenden Mobilitätsbedürfnissen in Deutschland kann die Lösung für einen deutlichen Rückgang von Emissionen im Straßenverkehr nur in einer stärkeren Nutzung des ÖPNV liegen. Die Nahverkehrsbranche ist Vorreiter einer effizienten und umweltfreundlichen Mobilität und versteht sich deshalb zurecht als Speerspitze einer notwendigen und nachhaltigen Verkehrswende. Ohne sie geht es einfach nicht.“

**Myriam Berg, Vorstand Erfurter Verkehrsbetriebe AG (EVAG):**

„Ohne den Bus können die Klimaziele im Verkehr nicht erreicht werden. Das ist vielen leider nicht bewusst. Darauf möchten wir zum Deutschland-Tag des Nahverkehrs hinweisen. Auch die Erfurter Verkehrsbetriebe AG sind dabei und schicken einen Bus ins Rennen. Denn auch Erfurt ist eine Stadt, die stetig wächst und einen verlässlichen Nahverkehr braucht, um die Erfurter bequem von A nach B zu bringen. Das ist nur möglich, wenn Bund und Länder auch weiterhin in den Nahverkehr investieren. Nur so können wir die Infrastruktur halten und weiter ausbauen.“

**Ulf Middelberg, Sprecher der Geschäftsführung der Leipziger Verkehrsbetriebe:**

„Die Busverkehre sind in der wachsenden Stadt Leipzig eine tragende Säule des öffentlichen Personennahverkehrs, die das leistungsstarke Straßenbahnsystem sinnvoll ergänzt. Um die Region mit der Stadt zu verbinden und um Wohnquartiere zu erschließen, ist eine verlässliche Busförderung unabdingbar. So machen unsere Busse Leipzig lebens- und liebenswerter. Sie sind ein Baustein, damit die Energie- und Mobilitätswende gelingt. Deshalb engagieren sich auch die Leipziger Verkehrsbetriebe gerne erneut am Deutschland-Tag des Nahverkehrs.“